

Zitate

„Wir haben uns in unseren Traumbauplatz verliebt und ihn am südlichen Ende des Baugebiets bekommen.“

Kai Müller, wird mit Ehefrau Corinna im Mannlehenfeld II bauen

„Alle Einfamilienhausplätze wurden verlost.“

„Es ist alles fertig, Wasser, Abwasser, Strom, Glasfaser. Es ist alles drin nach heutigem Stand der Technik.“

OB Thilo Michler

„In Öhringen kann man alles fußläufig erreichen und es gibt hier einfach eine gute Infrastruktur.“

Sina Wolf, wird mit Mann Manuel im Mannlehenfeld bauen



OB Thilo Michler pflanzte mit Rathaus-Mitarbeitern, Vertretern des Planungsbüros IFK Ingenieure und des Bauunternehmens Wolff & Müller eine Eiche. Foto: Regina Koppenhöfer

Neue Nachbarn lernen sich kennen

ÖHRINGEN Stadt feiert mit Planern, Bauleuten und den künftigen Hausbesitzern die Einweihung des Neubaugebiets Mannlehenfeld II

Von Regina Koppenhöfer

Die Erschließungsarbeiten sind seit gut einem Monat abgeschlossen. Kanäle und Leitungen sind unterirdisch verlegt. Viel zu sehen gibt es im Moment noch nicht im Neubaugebiet Mannlehenfeld II am Öhringer Ortsausgang Richtung Friedrichsruhe. Nur die neuen Straßen, die Beleuchtung und Parkbuchten künden davon, dass hier einmal Häuser für rund 600 Einwohner stehen werden.

Die ersten Bagger aber sollen schon bald anrollen. Bevor die ihre Arbeit aufnehmen, hatte Oberbürgermeister Thilo Michler am Donnerstagnachmittag die Planer, Bau-

leute, Mitarbeiter des Bauamts und die künftigen Häuslesbauer zu einem Einweihungsfest ins Mannlehenfeld II eingeladen.

Vollgas gegeben „Die Bauleute haben Vollgas gegeben“, lobt Rathauschef Michler. Deutlich schneller als erwartet konnte diese Woche im Mannlehenfeld II deswegen gefeiert werden. Kaum ein Jahr hat es gedauert, bis Ingolf Klärle, Niederlassungsleiter der Baufirma Wolff & Müller, und seine Mitarbeiter das Areal nach Plänen von Guido Lysiak und Jürgen Glaser erschlossen hatten. Beide sind Geschäftsführer von IFK-Ingenieure, dem Planungsbüro, das die Erschließungsplanung

und die Stadtplanung fürs Mannlehenfeld II entwickelt hat.

Etwa elf Hektar beträgt das Plangebiet, in dem rund 2,6 Hektar „Grünzug“, dies ist vor allem der Bereich entlang des Ströllerbachs, ausgewiesen sind. Etwa 5,4 Hektar der Fläche sind Nettobauland. Hier werden insgesamt rund 66 Bauplätze erschlossen: 48 davon für Einfamilienhäuser, fünf für Reihenhäuser und 22 für Mehrfamilienhäuser.

Bewerberliste „Durch die enorm hohe Nachfrage nach Bauplätzen, mussten wir die vorhandenen städtischen Einfamilienhaus-Bauplätze verlosen“, teilte Michler mit. Die Bewerberliste war letztlich so groß,

dass nur jeder Zweite vom Losglück getroffen wurde. Der OB verriet, dass es schon wieder eine Warteliste gebe. Diesmal mit 80 Bauplatzinteressierten für das Baugebiet Limespark D. Eine Planung dafür gebe es allerdings noch nicht.

Michler hält Bauen im Mannlehenfeld aus ganz unterschiedlichen Gründen für eine lohnenswerte Sache. Zunächst weist der Rathauschef im Gespräch mit der HZ auf die schöne Lage am Stadtrand und die herrliche Aussicht hin. Der OB freut sich auch mitteilen zu können, dass es hier künftig zwei Stadtbushaltestellen und bis zum Herbst 2020 auch einen Kindergarten geben wird. Überhaupt hätten Familien be-

sonderen Grund zur Freude: Von der Großen Kreisstadt haben diese beim Bauplatzkauf einen Kinderrabatt erhalten. Nun darf aus Berlin auch noch mit Baukindergeld gerechnet werden. Wer jetzt im Mannlehenfeld bauen wird, der habe also „doppelt Glück“ gehabt.

Losgewinner Zu diesen glücklichen Losgewinnern gehört auch das Ehepaar Corinna und Kai Müller. Der Bauherr erklärt beim Fest, warum das Neubaugebiet für ihn und seine Frau so attraktiv ist. „Öhringen ist genau die gute Mischung zwischen ländlich und einer Infrastruktur, die wir brauchen. Ja, Öhringen kann man weiterempfehlen.“